



01/2017
PFARRBRIEF

LIEBFRAUENMÜNSTER UND ST. MORITZ

Krokuswiese

Foto: Friedbert Simon, Pfarrbriefservice



GRUSSWORT DES PFARRERS

Liebe Leserinnen und Leser!

Wenn im März und April die ersten Blumen sprießen und das junge Grün hervorspitzt – dann ist Frühling, dann ist Ostern.

Das neue Leben in der Natur ist ein schöner Hinweis auf die Osterbotschaft. Das Leben ist stärker als der Tod, nicht nur im Jahreslauf der Natur, sondern noch vielmehr in der Auferstehung Jesu, der mit seinem Tod unseren Tod und die Macht des Bösen überwindet und den Weg in ewiges Leben bei Gott eröffnet.



Auch in unserer Pfarrgemeinde gibt es immer wieder neue Pflänzchen.

Unter dem Motto „Kunst im Münster“ haben wir z.B. seit ein paar Monaten ein neues Format im Rahmen der Erwachsenenbildung. Alle paar Wochen wird nach der 11.00 Uhr-Messe ein Kunstwerk des Münsters in ca. 15 Minuten erschlossen.

Und auch, was das Gebetsleben angeht, wächst eine neue Pflanze. Schon seit einiger Zeit gibt es, getragen von den Paulusschwestern, Montag bis Freitag (außer Donnerstag) jeden Vormittag in der Kapelle im 2. Stock des Canisiuskonvikts jeweils von 9 – 12 Uhr Eucharistische Anbetung. Jetzt wird diese Anbetung an diesen Tagen auch nachmittags von 15 – 18 Uhr gehalten. Immer sind ein paar Menschen da zum Gebet. Zusammen mit der Donnerstagsanbetung in St. Moritz, dem Rosenkranz und den Gottesdiensten wird so das Leben unserer Pfarrgemeinde und unserer Stadt getragen vom Gebet.

Auch Ihnen allen wünsche ich die Erfahrung, dass neues Leben wächst. In diesem Sinne Frohe Ostern!

Ihr

Bernhard Oswald, Pfarrer

Foto: Rudi Schmidt

DAS ROMANISCHE KREUZ IM MÜNSTER



In der Kapelle der „Dreimal wunderbaren Mutter“ befindet sich ein Kreuz aus der Zeit der Romanik, das eng mit der Geschichte des Gnadenbildes verbunden ist. 1604, im Jahr der Vision von Pater Jakob Rem, wurde es - wahrscheinlich ein Opfer von Bilderstürmern - von der Donau in Ingolstadt angeschwemmt.

Es kam ins nahegelegene Jesuitenkolleg und wurde von Pater Rem in der Kapelle des Colloquiums aufgestellt. 1949 erfolgte die Übertragung

ins Münster. Der Korpus aus Pappelholz ist eine eindrucksvolle Arbeit Regensburger Herkunft. Als Entstehungszeit dürfte die Mitte des 12. Jahrhunderts anzusetzen sein. Es ist demnach also fast 900 Jahre alt und somit nicht nur das älteste Kunstwerk unseres Münsters, sondern auch eines der ältesten Kreuze in Bayern.

Die Kreuze, die wir in unseren Kirchen sehen, kommen meist aus späteren Stilepochen, so auch jenes andere große Kruzifix unter der Orgelempore im Westchor des Münsters, das aus der Barockzeit stammt. Wir sehen dort einen zusammen gesunkenen Christus mit Dornenkrone, der den Opfertod am Kreuz erlitten hat.

Anders die Christusdarstellung beim romanischen Kreuz. Bei genauem Hinsehen fallen einige Besonderheiten auf, wie wir sie nur aus der Romanik kennen: Hier

>



hängt Christus nicht leblos am Kreuz, sondern er steht aufgerichtet vor dem Längsbalken, die Füße parallel gestellt, jeweils mit einem eigenen Nagel ans Kreuz geheftet. Die Augen sind geöffnet. Der Blick ernst, abgeklärt. Christus hat Leiden und Tod überwunden. Er lebt. Es ist der österliche Christus, Sie-

ger über Sünde und Tod und deshalb einst auch mit einer Königskrone auf dem Haupt. Dieses Kreuz gehört zu jenen Triumphkreuzen, die im Mittelalter an den Chorschranken oder auf dem Lettner standen. Manche hingen auch hoch oben unterm Chorbogen, wie früher in unserer Moritzkirche.

Text: Manfred Redler | Foto: Georg Pfeilschifter

MENSCHEN IN UNSERER PFARREI – DAS INTERVIEW

In unserer Interviewreihe erfahren Sie heute mehr über die Leiterin des Münsterkindergartens, Frau Alexandra Seefried.

WIE LANGE LEBEN SIE SCHON IN UNSERER PFARREI? Der erste Kontakt war meine Taufe im Münster. 1992 als Erzieherpraktikantin, 1997 als Berufspraktikantin, schließlich fest angestellt seit 2000. Meine Hochzeit 2004 war ebenfalls im Münster.

WAS IST IHRE AUFGABE ODER WO ENGAGIEREN SIE SICH IN UNSERER PFARREI? Ich arbeite im Münsterkindergarten und bin nun seit 16 Jahren als Leitung tätig. Ebenfalls gehöre ich dem Pfarrgemeinderat an.

WAS GEFÄLLT IHNEN BESONDERS GUT IM MÜNSTER ODER IN ST. MORITZ? Die Zusammenarbeit mit dem Seelsorgeteam und die imposante Kirche mit Ihrer Geschichte.

WAS IST IHR LIEBLINGSLIED IM NEUEN GOTTESLOB? Von guten Mächten.

WAS MACHEN SIE GERNE IN IHRER FREIZEIT? Gemeinsame Unternehmungen mit meiner Familie, Bewegung in der Natur, Lesen.

WELCHEN ORT MÖCHTEN SIE GERNE BESUCHEN ODER IN WELCHES LAND WÜRDEN GERNE EINMAL REISEN? Nach Südafrika.

WELCHES BUCH ODER WELCHER FILM IST FÜR SIE WICHTIG UND WÜRDEN SIE WEITEREMPFEHLEN? Kirschblütenhanami.

WAS WÜNSCHEN SIE SICH FÜR UNSERE PFARREI? Eine lebendige Gemeinschaft für jedes Alter.

WAS IST IHR LIEBLINGSBIBELVERS? Lasst die Kinder zu mir kommen.



Das Interview führte Elisabeth Handschuh | Foto: Münsterkindergarten



24 STUNDEN FÜR DEN HERRN - 24./25. MÄRZ 2017 EUCCHARISTISCHE ANBETUNG IN DER MORITZKIRCHE

Papst Franziskus wünscht, dass am Freitag und Samstag vor dem vierten Fastensonntag eine 24-stündige eucharistische Anbetung gehalten wird. Er bittet um das Gebet für ihn und die Anliegen der ganzen Kirche.

Aus diesem Grund wollen wir wieder, gemeinsam getragen von allen Pfarreien und der Jugend des Dekanates Ingolstadt, rund um die Uhr – 24 Stunden lang – Jesus Christus in der heiligen Eucharistie anbeten.

Die „24 Stunden für den Herrn“ beginnen am Freitag, 24. März 2017 mit der Abendmesse um 18.00 Uhr in St. Moritz und enden mit der Vorabendmesse um 18.00 Uhr am Samstag, 25. März 2017.

Einzelpersonen und Gruppen (z.B. Jugend, geistliche Gemeinschaften, Ordensgemeinschaften, Gebetskreise etc.) können sich für eine (gestaltete oder stille) Anbetungsstunde in einen Anbetungskalender eintragen lassen. Bitte melden Sie sich telefonisch im Dekanatsbüro Tel. 0841/99354311 oder schreiben Sie an stadtdekanat.in@bistum-eichstaett.de eine E-Mail, dann erhalten Sie Auskunft, welche Zeiten noch offen sind und werden in den Anbetungskalender eingetragen.

Es besteht auch die Möglichkeit, das Bußsakrament zu empfangen. Die Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.



Text: Elisabeth Handschuh, Gemeindereferetin | Foto: Hubert Solfrank

110 JAHRE KATHOLISCHER FRAUNBUND IN INGOLSTADT

Der katholische Frauenbund Ingolstadt–Stamm feierte am 28. Januar anlässlich seines 110jährigen Bestehens den Beginn des Festjahres mit einem Empfang und anschließendem Familiengottesdienst. Ca. 50 Damen des Frauenbundes – und einige Herren, darunter Herr Dekan Oswald und Diakon Neufanger – kamen

zur Einladung des Frauenbundes nach.

Bei einem Sektempfang ließen Fr. Dr. Schnell mit Ihrem Team die Entstehungsgeschichte des Frauenbundes Ingolstadt–Stamm ideenreich und spritzig Revue passieren und nahm alle Zuhörer mit in eine Zeit, in der Frauenrechte und Gleichberechtigung noch keine Selbstverständlichkeit waren.

So wurde am Dreikönigstag des Jahres 1907 der „Katholische Frauenbund Ingolstadt–Stamm“ gegründet. Der Vereinszweck lautete: „Förderung der Frauenbewegung auf allen Gebieten nach katholischen Grundsätzen“.

Bei einem, vom Team des „jungen“ Frauenbundes vorbereiteten Buffet, kam man anschließend noch miteinander ins Gespräch.



Mit einem Familiengottesdienst in der Moritzkirche zu Ehren der Hl. Elisabeth, Patronin des Frauenbundes Ingolstadt–Stamm, endete die Jubiläumsfeier. Elisabeth ist bis heute ein Vorbild für viele Christen. Brachte sie doch damals zu Lebzeiten den Menschen, was sie brauchten: Brot und menschliche Zuwendung. Nach dem Gottesdienst wurden nach Rosen duftende Bildchen der Hl. Elisabeth an die Besucher verteilt. Sie sollen dafür Zeichen und Wegbegleiter sein.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres findet am 06. Mai 2017 um 16 Uhr ein Dankgottesdienst mit Bischof Dr. Gregor Maria Hanke in der Kirche Maria de Victoria statt. Dazu und zum anschließenden Festakt mit Empfang lädt der Frauenbund ganz herzlich ein.



DIE MINIBAND



Die Miniband spielt zu Familien- und Jugendgottesdiensten im Münster und in St. Moritz. Jedes Jahr stehen etwa sechs Gottesdienste auf dem Plan. In den Wochen zuvor wird kräftig geprobt. Die Kleinen üben vorher noch fleißig zu Hause - die Großen setzen sich hin und spielen. Diakon Michael Neufanger übernimmt

in diesem Schuljahr das E-Piano, da unser Otto ein Jahr in Wien studiert; Wolfgang Geiger koordiniert und organisiert. Der nächste Termin ist die Feier der Erstkommunion am Sonntag, 23.04.17 um 10:00 Uhr im Münster. Du hast Interesse bei uns mitzuspielen oder mitzusingen? Dann schau doch auf unserer Homepage vorbei: dmb-muenster-ingolstadt.jimdo.com
Wir freuen uns auf Dich!



Text und Fotos: Die Miniband

LIEBEVOLL PFLEGEN

Caritas-Frühjahrssammlung
vom 13. - 19. März 2017
mit beiliegendem Überweisungsträger



Immer mehr Menschen erreichen ein hohes Alter. Für alle, die sich einer guten Gesundheit erfreuen dürfen, ist das ein Segen. Mit dem Alter werden aber auch viele pflegebedürftig. Damit wächst die Notwendigkeit einer guten Pflege. Diese erfahren die meisten in häuslicher Umgebung, in der sie von Angehörigen oder von Schwestern der Sozialstation hilfsbereit und mitfühlend umsorgt werden. Wo dieser Dienst zu Hause an Grenzen stößt, können soziale Einrichtungen wie die Caritas helfen: Von der ergänzenden Tagespflege bis zur Betreuung im Seniorenheim. Egal, wo gepflegt wird - wichtig ist, dass die Pflege menschenwürdig und damit liebevoll erfolgt. Der alte, hilfsbedürftige Mensch sollte sich nicht als „Last“ vorfinden, die andere zu tragen haben.

Vielleicht kann es Angehörigen helfen, den anderen bewusst als Mitmenschen zu sehen, an dem das Gebot der Nächstenliebe praktisch und konkret erfüllt werden kann. Wie hat das junge bolivianische Mädchen geantwortet, das einen Buben auf ihrem Rücken trug und von einem Journalisten angesprochen wurde: „Da trägst du aber eine schwere Last.“ Ihre Antwort: „Das ist doch keine Last, das ist doch mein Bruder.“

Durch Ihre großzügige Spende bei der diesjährigen Frühjahrssammlung ermöglichen Sie der Caritas einen menschenwürdigen und liebevollen Dienst an hilfsbedürftigen Menschen. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür.

Bernhard Oswald

Liebfrauenmünster-/St. Moritzpfarrer

Michael Neufanger

Diakon

Bankverbindung: Sparkasse Ingolstadt

IBAN: DE5072150000000030379

Bic: BLYADEM11NG

Verwendungszweck: „Caritas“



PFARRAUSFLUG NACH EGG AN DER GÜNZ UND OTTOBEUREN AM 20. MAI 2017

Im Jubiläumsjahr von Luthers Thesenanschlag vor 500 Jahren wollen wir in der Münsterpfarrei an den großen Gegenreformer, Dr. Johannes Eck erinnern. Der Gegner von Martin Luther lehrte an der Hohen Schule in Ingolstadt Theologie. Als Rektor der theologischen Fakultät war er gleichzeitig auch Pfarrer unserer Kirche, der Oberen Pfarr. Bei einem Busausflug an seinen Geburtsort Egg an der Günz, spüren wir seinen Wurzeln nach. Der Bus bringt uns anschließend nach Otto-beuren, wo im Gasthaus „Zum Hirschen“ fürs Mittagessen reserviert ist. Am Nachmittag besichtigen wir die Klosterkirche und das Klostermuseum. Vor der Heimreise wollen wir dort eine kurze Andacht abhalten.

Der Pfarrausflug findet am Samstag, 20. Mai 2017 statt. Abfahrt ist voraussichtlich um 7.45 Uhr, Ankunft in Ingolstadt gegen 19 Uhr. Die Kosten für Busfahrt, Führungsgebühren und Museumseintritt belaufen sich auf voraussichtlich 25 € pro Person. Der Abfahrtsort wird noch bekannt gegeben.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter 0841-9312250 (Birgit Heintl).



Text: Birgit Heintl | Foto: Josef Heintl

AN GEIST, KRAFT UND HEILUNG ZUNEHMEN

GLAUBENSWOCHENENDE IN INGOLSTADT

MIT PFARRER LEO TANNER

23. - 25. JUNI 2017



„Der Vater möge euch schenken, dass ihr in eurem Innern
durch Seinen Geist an Kraft und Stärke zunehmt“
vgl. Eph 3,16.

- Elemente** Impulsvorträge, Stille, Anbetung, Gottesdienste,
Gesang, persönliche Gespräche
- Beginn** Freitag, 23. Juni 2017, um 18.00 Uhr mit einem
kleinen Imbiss, dann bis ca. 21.30 Uhr
Samstag, 24. Juni 2017, 9.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr
- Ende** Sonntag, 25. Juni 2017, 9.00 Uhr – ca. 15.30 Uhr
- Kursort** Haus der Kath. Stadtkirche, Hieronymusgasse 3,
85049 Ingolstadt, 1. Stock Dekanatssaal
- Leitung** Pfarrer Leo Tanner, Schweiz (vgl. www.leotanner.ch)
und WeG-Team Ingolstadt
- Kosten** Verpflegung (25 €): 2 x Mittagessen, Abendessen
bzw. Imbiss, Kaffee
Kursgebühr (freiwillige Spende – Richtpreis ca. 30 €)
- Veranstalter** Kath. Pfarrgemeinde Liebfrauenmünster und St. Moritz
- Anmeldung** Bitte bis 16. Juni 2017 an:
Kath. Pfarramt Liebfrauenmünster und St. Moritz
Kupferstraße 34, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/93415-0
Email: muenster-moritz.in@bistum-eichstaett.de



TERMINE - VERANSTALTUNGEN

- So 02.04.2017
ca. 12.00 Uhr
KUNST IM MÜNSTER 4
Das Epitaph von Dr. Johannes Eck – Gegenspieler Martin Luthers; Ref. Manfred Redler, Dauer ca. 15 Minuten
- DO 04.05.2017
19.30 Uhr
EVANGELISCH – KATHOLISCH: UNTERSCHIEDE, GEMEINSAMKEITEN UND STAND DER ÖKUMENE
Wege erwachsenen Glaubens, Ref. Pfr. Bernhard Oswald, Haus der Kath. Stadtkirche, Hieronymusgasse 3, Dekanatssaal
- SA 06.05.2017
16.00 Uhr
110 JAHRE FRAUENBUND INGOLSTADT-STAMM
Dankgottesdienst mit Bischof Gregor Maria Hanke, Maria de Victoria
17.00 Uhr
Festakt mit anschl. Empfang, Kolpinghaus Spiegelsaal
- SO 07.05.2017
ca. 12.00 Uhr
KUNST IM MÜNSTER 5
Das Gnadenbild der Dreimal Wunderbaren Mutter und P. Jakob Rem; Ref. Manfred Redler, Dauer ca. 15 Minuten
- DI 09.05.2017
10.00 Uhr
PATER RUPERT MAYER-WALLFAHRT
Abfahrt am ZOB, Bussteig 10
- SA 20.05.2017
PFARRAUSFLUG NACH EGG AN DER GÜNZ UND OTTOBEUREN (Näheres S. 10)
- SO 21.05.2017
7.00 Uhr
FLURPROZESSION DER BAUMANNSCHAFT
Heilige Messe in der Friedhofskapelle im Westfriedhof, anschl. Flurprozession
- SO 21.05.2017
18.00 Uhr
DEKANATSWALLFAHRT UND STADTMAIANDACHT
Beginn im Klenzepark
- SO 28.05.2017
ca. 12.00 Uhr
KUNST IM MÜNSTER 6
Das Litaneifenster von Fritz Baumgartner
Ref. Manfred Redler, Dauer ca. 15 Minuten

- 23. – 25.06.2017** **GLAUBENSWOCHENENDE MIT PFR. LEO TANNER**
An Geist, Kraft und Heilung zunehmen
Beginn: Freitag, 23.06.2017, 18.00 Uhr
Haus der Kath. Stadtkirche, Hieronymusgasse 3
(Näheres S. 11)
- SA 24.06.2017** **FÜHRUNG DURCH DACHSTUHL UND GEWÖLBE DES**
14.30 Uhr **INGOLSTÄDTER MÜNSTERS**
Treffpunkt im Münster, Ref. Otto Schwarz;
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt – Anmeldung bitte im
Pfarrbüro: Tel. 0841/934150
- SO 09.07.2017** **KUNST IM MÜNSTER 7**
ca. 12.00 Uhr Das Verkündigungsfenster von Hans Wertinger
Ref. Manfred Redler, Dauer ca. 15 Minuten
- DO 13.07.2017** **LITURGISCHE ORTE UND IHRE BEDEUTUNG**
19.30 Uhr **IM GOTTESDIENST**, Wege erwachsenen Glaubens
Beginn im Münster
- FR 14.07.2017** **HEILKRÄUTER – BESONDERS FÜR FRAUEN**
15.30 Uhr Führung durch den Arzneipflanzengarten der
Alten Anatomie, Ref. Sigrid Billig; Veranstalter: Frauenbund
- SO 16.07.2017** **PFARRFEST**
11.00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Essen und Begegnung im Hof
des Canisiuskonvikts

HINWEIS ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON GEBURTSTAGEN UND JUBILÄEN IN DER KIRCHENZEITUNG: Bitte teilen Sie im Pfarrbüro (Tel. 0841/934150) mit, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag (ab 80) oder Ihr Ehejubiläum veröffentlicht wird.



GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT: MÜNSTER

SO 09.04.2017

PALMSONNTAG

10.45 Uhr

Beginn am Kreuztor, Palmprozession

11.00 Uhr

Familiengottesdienst

19.00 Uhr

Hl. Messe

DO 13.04.2017

GRÜNDONNERSTAG IN ST. MORITZ

FR 14.04.2017

KARFREITAG

10.00 Uhr

Kinderkreuzweg

10.00 – 11.00 Uhr

Beichtgelegenheit

15.00 Uhr

Karfreitagliturgie, anschließend Anbetung vor dem Heiligen Grab bis 18.00 Uhr

SA 15.04.2017

KARSAMSTAG

9.00 Uhr

Morgenlob - Trauermette

21.00 Uhr

Osternacht (mit Speisenweihe)

anschließend Agape im Münsterpfarrheim

SO 16.04.2017

OSTERSONNTAG

(Speisenweihe bei allen Gottesdiensten)

8.00 Uhr

Hl. Messe

10.00 Uhr

Festmesse (Chor und Orchester)

10.30 Uhr

Kleinkindergottesdienst im Dr.-Eck-Saal

19.00 Uhr

Hl. Messe

MO 17.04.2017

OSTERMONTAG

11.00 Uhr

Hl. Messe

19.00 Uhr

Hl. Messe

SO 23.04.2017

WEISSER SONNTAG

10.00 Uhr

Feierliche Erstkommunion der Pfarrei und der Montessorischule

17.00 Uhr

Dankandacht

19.00 Uhr

Hl. Messe

DO 15.06.2017

8.00 Uhr

FRONLEICHNAM

Heilige Messe im Münster anschließend
Fronleichnamsprozession

GOTTESDIENSTE IN DER OSTERZEIT: ST. MORITZ

FR 24.03.2017

18.00 Uhr

BIS SA 25.03.2017

18.00 Uhr

24 STUNDEN FÜR DEN HERRN

Hl. Messe, anschl. Aussetzung und
Eucharistische Anbetung
Abschluss mit der Vorabendmesse in St. Moritz

FR 07.04.2017

18.00 Uhr

BUSSGOTTESDIENST

in der Franziskanerkirche

SO 09.04.2017

9.15 Uhr

9.30 Uhr

PALMSONNTAG

Palmweihe auf dem Kirchplatz, Prozession
Hl. Messe

DO 13.04.2017

19.00 Uhr

20.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG

Beichtgelegenheit bis 19.45 Uhr
Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung,
anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr

FR 14.04.2017

15.00 Uhr

17.30 Uhr

KARFREITAG

Karfreitagliturgie, anschließend Anbetung vor dem
Heiligen Grab
Andacht und Einsetzung

SA 15.04.2017

21.00 Uhr

KARSAMSTAG

Osternacht (mit Speisenweihe)

SO 16.04.2017

9.30 Uhr

OSTERSONNTAG

Festmesse (Chor und Orchester; Speisenweihe)

MO 17.04.2017

9.30 Uhr

OSTERMONTAG

Hl. Messe

IMPRESSUM

Der Pfarrbrief wird herausgegeben vom Pfarramt der katholischen Pfarrei
Liebfrauenmünster und St. Moritz.

Kupferstraße 34, 85049 Ingolstadt
muenster-moritz.in@bistum-eichstaett.de | www.muenster-ingolstadt.de

LAYOUT: Markus Braun
REDAKTION: Elisabeth Handschuh, Christine Höcker, Alexander Koch
DRUCK: Schödl-Druck, Walting / Rapperszell
FOTO: Geschmücktes Taufbecken im Münster, Wolfgang Geiger

